



**Niederschrift der 19. Sitzung des Stadtrates
am Montag, 27.09.2010, von 18:00 bis 19:30 Uhr
Ort: Gaststätte Bernhard Sieger**

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Fraktion	A	E	U	Bemerkung
------------	----------	---	---	---	-----------

A = Anwesend, E = Entschuldigt, U = Unentschuldigt

Stimmberechtigte Mitglieder

Johann Wimberg	BM	x			
Marlene Altevers	SPD	x			
Bernhard Backhaus	SPD		x		
Josef Bickschlag	CDU		x		
Heinrich Bischoff	CDU	x			
Wilhelm Bohnstengel	SPD	x			
Gerhard Bruns	CDU	x			
Heinz Budde	CDU	x			
Melanie Buhr	SPD		x		
Erich Eilers	CDU	x			
Olaf Eilers	SPD	x			
Hans-Gerd Eilers	CDU	x			
Jürgen Haase	CDU	x			
Matthias Hackstette	CDU	x			
Liborius Hogarz	CDU	x			
Renate Geuter	SPD	x			
Egon Kruse	CDU	x			
Hildegard Kuhlen	CDU	x			
Hans Meyer	SPD	x			
Heinz Kösters	CDU	x			
Karl-Heinz Krone	CDU	x			
Hans-Jürgen Kunze	SPD	x			
Torsten Luttmann	CDU	x			
Maria Maul	SPD	x			
Bernhard Möller	CDU	x			
Wolfgang Niehaus	CDU	x			
Peter Nienhaus	CDU	x			
Reinhold Pohlabein	CDU	x			
Elisabeth Poschmann	CDU		x		
Karl Schwienhorst	CDU	x			
Thomas Slaghekke	CDU	x			
Wilfried Thunert	SPD	x			
Josef Trenkamp	CDU	x			
Günter Witte	SPD	x			
Andreas Witting	CDU	x			

Verwaltung

Dirk Vorlauf		x			
Peter Fabian		x			
Lisa Ludwig		x			

Öffentlicher Teil :

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzende Kühlen eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Wimberg teilt zur Tagesordnung mit, dass der TOP 12, „Änderung verschiedener Bebauungspläne - Aufhebung von Kinderspielplätzen“ Vorl. Nr. 255/2010 bereits abschließend in der letzten Verwaltungsausschusssitzung beraten worden ist und daher von der heutigen Sitzung abgesetzt werden kann.

Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2

Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Stadtrats vom 09.06.2010 und der plattdeutschen Ratssitzung vom 21.06.2010.

Die Niederschrift über die Sitzung vom **09.06.2010** wird mit **30 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** genehmigt, mit einer Änderung zum Tagesordnungspunkt 5, „Pflichtenbelehrung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes“. Ratsfrau Maria Maul war nicht wie geschrieben in der letzten Ratsperiode im Rat, sondern in der vorletzten Ratsperiode von 1996 bis 2001.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 21.06.2010 wird mit **29 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen** genehmigt.

TOP 3

Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 4

245/2010

Benennung von Vertreterinnen und Vertretern für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes IIK

Daraufhin fasst der Rat **einstimmig** folgenden Beschluss.

Die Benennung der Ratsfrau Maria Maul als Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IIK, c- Port wird festgestellt.

TOP 5

223/2010

Ausbau der Straße „Am Bahnhof“, 2. Bauabschnitt; Veranlagung

Der Rat fasst, auf Antrag des Ratsherrn Hogarz, mit Unterstützung der Ratsfrau Geuter, **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der Anliegeranteil für die Veranlagung der abzurechnenden Baumaßnahme im Rahmen des 2. Bauabschnittes zum Ausbau der Straße „Am Bahnhof“ wird auf 75 v. H. des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes reduziert.

Gemäß § 9 der Erschließungsbeitragssatzung vom 7. Oktober 1987 wird der Erschließungsbeitrag im Rahmen der Kostenspaltung gehoben für die erstmalige endgültige Herstellung der Straße und des Gehweges einschl. des Straßenbegleitgrüns sowie für die erstmalige endgültige Herstellung der Entwässerungseinrichtungen.

**TOP 6
221/2010**

Widmung der Straße „Am Bahnhof“ für den öffentlichen Verkehr gemäß § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes

Auf Antrag des Rats Herrn Hogarz fasst der Rat **einstimmig** folgenden Beschluss:

Die in der Gemarkung Friesoythe Landkreis Cloppenburg hergestellte Gemeindestraße „Am Bahnhof“, bestehend aus dem Flurstück 64/35 und 64/92 zum Teil der Flur 20 Gemarkung Friesoythe wird mit sofortiger Wirkung gemäß § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Es handelt sich um eine Ortsstraße gemäß § 47 Ziff. 1 des Niedersächsischen Straßengesetzes. Für eine Teilfläche wird die Nutzung auf „Geh- und Radweg“ beschränkt.

Gleichzeitig wird auch der Geh- und Radweg in der Gemarkung Friesoythe Flur 20 Flurstücke 64/36, 64/46 und 64/66 gemäß § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

**TOP 7
176/2010**

Widmung des „Bußmanns Pad“ als Geh- und Radweg für den öffentlichen Verkehr

Der Rat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der aus der anliegenden Kartenunterlage ersichtliche „Bußmanns Pad“ wird hiermit dem öffentlichen Verkehr mit der Einschränkung als Geh- und Radweg gewidmet.

**TOP 8
265/2010**

Widmung der Zufahrt zur Hofstelle „Barßeler Straße 65“ für den öffentlichen Verkehr

Auf Antrag des Rats Herrn Hogarz fasst der Rat **einstimmig** folgenden Beschluss:

Die im anliegenden Übersichtsplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist, gekennzeichnete Zufahrt zur Hofstelle „Barßeler Straße 65“ (Flur 3 Gemarkung Altenoythe Flurstück 2/8 tlw.; Flur 23 Gemarkung Altenoythe Flurstücke 97/1 tlw. und 97/2 tlw.) wird hiermit gemäß § 6 Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG) als Gemeindestraße (Ortsstraße gemäß § 47 Ziffer 1 NStrG) dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

**TOP 9
224/2010**

Vergabe einer Bezeichnung für den Parkplatz am Dorfgemeinschaftshaus Altenoythe

Auf Antrag des Rathern Hogarz fasst der Rat **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der Parkplatz am Dorfgemeinschaftshaus Altenoythe soll folgende Straßenbezeichnung erhalten:

„Gerhard-Stratmann-Platz“.

TOP 10
207/2010

Verkehrs- und dorfgerechte Umgestaltung der Gemeindestraße „Riege-Wolfstange“ von der Altenoyther Straße bis zur Einmündung der Straße „Zu den Kämpfen“; Veranlagung zu Straßenausbaubeiträgen mit Erlass einer ergänzenden Satzung

Der Rat beschließt mit **20 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 10 Nein-Stimmen**:

Zur Hebung von Straßenausbaubeiträgen für die verkehrs- und dorfgerechte Umgestaltung der Gemeindestraße „Riege-Wolfstange“ auf dem Abschnitt von der Altenoyther Straße bis zur Einmündung der Straße „Zu den Kämpfen“ wird die als Anlage beigefügte ergänzende Satzung zur Reduzierung der Anliegeranteiles für alle Teileinrichtungen auf 30 % gemäß § 4 Abs. 4 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Friesoythe vom 17. März 2010 beschlossen.

TOP 11
232/2010

Ausbau der St. Marien-Straße von der Bahnhofstraße bis zum Verbindungsweg zur Straße „Soestenweg“; Veranlagung zu Straßenausbaubeiträgen

Auf Antrag der Ratsfrau Geuter fasst der Rat **einstimmig** folgenden Beschluss:

Für die Herstellung/Verbesserung der St. Marien-Straße im 2. Bauabschnitt von der Bahnhofstraße bis zum Verbindungsweg zur Straße „Soestenweg“ sollen Straßenausbaubeiträge nach der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Friesoythe vom 17. März 2010 gehoben werden. Als Straße, die überwiegend dem Anliegerverkehr dient, beträgt der Anliegeranteil am beitragsfähigen Aufwand 75 v. H. Gemäß § 7 der Straßenausbaubeitragssatzung wird der Beitrag gehoben für den Grunderwerb, die Fahrbahn einschl. Versorgungstreifen mit Randsteinen und Schrammborden, die Gehwege mit Schrammborden, die Oberflächenentwässerung der öffentlichen Einrichtung sowie für die Beleuchtung einschl. Straßenbegleitgrün.

TOP 12
255/2010

Änderung verschiedener Bebauungspläne – Aufhebung von Kinderspielplätzen

Der Tagesordnungspunkt wurde unter TOP 1 abgesetzt.

TOP 13
242/2010

Planung für die Erschließung des Bebauungsplangebietes Nr. 189 „Schulstraße/Caritas“ in Altenoythe (Orffstraße)

Auf Antrag des Ratsherr Hogarz, wie schon in der Verwaltungsausschusssitzung abzustimmen, fasst der Rat **einstimmig** folgenden Beschluss:

1. Die vom Fachbereich 3 erstellte und in der Sitzung vorgestellte Erschließungsplanung zur Erschließung des Bebauungsplangebietes Nr. 189 „Schulstraße/Caritas“ der Stadt Friesoythe wird hiermit beschlossen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die benötigten Grundstücksflächen für die Erstellung der erforderlichen Erschließungsanlagen zu erwerben, die fehlenden Finanzmittel im Rahmen des Haushaltsplanes 2011 bereitzustellen und die Baumaßnahme nach Sicherstellung der Finanzierung und Vorliegen aller erforderlichen Genehmigungen durchzuführen. Sollte ein Grunderwerb, der für die Realisierung der gesamten Erschließung benötigten Flächen nicht möglich sein, soll zunächst ein 1. Bauabschnitt auf der städtischen Fläche realisiert werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit potentiellen Investoren/Erschließungsträgern Verhandlungen über eine Erschließung und Vermarktung des gesamten Bebauungsplangebietes Nr. 189, ggfls. unter Einbringung/Einbeziehung des städtischen Grundstückes, aufzunehmen.

**TOP 14
256/2010**

**Dorferneuerung Altenoythe;
hier: Umgestaltung der „Altenoyther Straße“ im Zuge der L 831**

Der Rat fasst mit **29 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen** folgenden Beschluss:

Die Dorferneuerung Altenoythe ist mit dem Vorhaben „Riege-Wolfstange“ hinsichtlich Art, Umfang und Kosten der Dorferneuerungsmaßnahmen abgeschlossen. Es sollen keine weiteren Maßnahmen durchgeführt werden, da wegen der angespannten Haushaltslage im Vorgriff auf die Haushaltsplanberatungen 2011 für das Haushaltsjahr 2011 keine Mittel für die Dorferneuerung Altenoythe bereitgestellt werden können.

**TOP 15
218/2010**

**Satzungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 135
„Industriestraße / Am Bahnhof“ der Stadt Friesoythe im beschleunigten Verfahren
gemäß § 13 a Baugesetzbuch**

Auf Antrag des Rats Herrn Hogarz fasst der Rat **einstimmig** folgenden Beschluss:

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 135 „Industriestraße / Am Bahnhof“ der Stadt Friesoythe wird hiermit als Satzung beschlossen. Ebenfalls wird die Begründung beschlossen.

**TOP 16
249/2010**

**Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 200 „Böseler Straße / Griesen Stein“
der Stadt Friesoythe**

Auf Antrag des Rats Herrn Hogarz fasst der Rat **einstimmig** folgenden Beschluss:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 200 „Böseler

Straße / Griesen Stein“ der Stadt Friesoythe in der Zeit vom 16. September 2009 bis 16. Oktober 2009 und der erneuten öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 21. Juni 2010 bis 30. Juli 2010 eingegangenen Anregungen werden entsprechend den in der Anlage zum Protokollbuch aufgeführten Abwägungsvorschlägen entschieden. Die wiedergegebenen Abwägungsüberlegungen macht sich der Rat zu Eigen.

2. Der Bebauungsplan Nr. 200 „Böseler Straße / Griesen Stein“ der Stadt Friesoythe wird hiermit als Satzung gemäß § 10 BauGB beschlossen. Ebenfalls wird die Begründung beschlossen.

TOP 17 267/2010

Abschluss einer Umstufungsvereinbarung (Abstufungsvereinbarung und Aufstufungsvereinbarung) sowie einer Unterhaltungsvereinbarung zwischen dem Land Niedersachsen und der Stadt Friesoythe

Der Rat beschließt, auf Antrag des Ratsherrn Hogarz **einstimmig**:

Den der Sitzungsvorlage beigefügten Umstufungsvereinbarungen und der Unterhaltungsvereinbarung zwischen dem Land Niedersachsen und der Stadt Friesoythe wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vereinbarungen abzuschließen.

TOP 18 268/2010

Handlungsoptionen im Zusammenhang mit den Themen zu den Strom- und Gaskonzessionsverträgen

Der Rat fasst einstimmig **folgenden** Beschluss:

1. In dem aufgrund der Energiegesetzgebung notwendigen Verfahren für die Vergabe der Konzessionen, sollen sämtliche Möglichkeiten die die Energiegesetzgebung bietet geprüft werden.
2. In Abstimmung mit den übrigen Kommunen im Landkreis Cloppenburg soll eine kreisweite Lösung angestrebt werden um die o. a. Voraussetzungen zu schaffen. Die kreisangehörigen Kommunen gründen eine kreisweite GmbH. An dieser kann sich jede landkreisangehörige Kommune angemessen beteiligen. Der Beteiligungsschlüssel ist zu erarbeiten. Sollte eine Kommune ihren Anteil an der Gesellschaft veräußern wollen, ist ein entsprechendes Vorkaufsrecht für die anderen Gesellschafter vorzusehen.
3. Die Gesellschaft wird mit einem Stammkapital ausgestattet. Die Stadt Friesoythe beteiligt sich an dem Stammkapital in einer Höhe von max. 25.000,00 €.
4. Es werden zunächst zwei Geschäftsführer berufen, die jeder für sich allein vertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit sind.
5. Gemeinsam mit den übrigen Kommunen im Landkreis Cloppenburg wird eine gemeinsame Bekanntmachung gem. § 46 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz angestrebt.

TOP 19 222/2010

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2009

Der Rat nimmt von den über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2009 Kenntnis.

TOP 20

Anfragen und Anregungen

Ratsherr Möller erkundigt sich nach dem Stand der Planung für eine Kinderkrippe in Friesoythe.

Außerdem nach dem neuen Kommunalverfassungsgesetz, z. B. Änderung der Wahlbereiche.

Zu 1

Fachbereichsleiter Fabian führt aus, dass die Vorplanungen und Kostenschätzungen bereits vorliegen. Es werde versucht, eine optimale Förderung durch Bund und Landkreis zu erreichen. Eventuell könne eine Kinderkrippe mit dem bereits bestehenden Sprachheilkindergarten zusammengelegt werden. In der nächsten Fachausschusssitzung werde die Planung vorgestellt, so Fachbereichsleiter Fabian. Mit der Fertigstellung der Kinderkrippe sei dann spätestens im Jahr 2012 zu rechnen.

Ratsfrau Geuter plädiert dafür, dass eine Kinderkrippe in städtischer Trägerschaft eingerichtet wird. Bei den zurückgehenden Kinderzahlen in den Kindergärten, würden in Zukunft freie Räume zur Verfügung stehen.

Bürgermeister Wimberg erklärt, dass Möglichkeiten der Unterbringung von Kleinkindern für die Übergangszeit gefunden werden müsse.

Zu 2

Bei der Änderung des Kommunalverfassungsgesetzes handele es sich lediglich um eine Pressemitteilung und noch keinen Beschluss, so Ratsfrau Geuter. Mit einem Beschluss würde frühestens im November gerechnet und dann könne zeitnah über die Änderung der Wahlbereiche diskutiert werden.

Johann Wimberg
Bürgermeister

Hildegard Kuhlen
Ratsvorsitzende

Protokollführer/in